



## **Betriebliches Rechnungswesen** *Integriert und transparent mit der Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung und dem Geschenkebuch*

### **Themenbereich: Banksteuerung**

Messe-Stand: BS10

Fragen beantwortet  
Ihnen Ihre zuständige  
Kundenberatung

Das Betriebliche Rechnungswesen ist mit seinen Anwendungen Geschenkebuch, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung in OSPlus integriert. Es ist ein unverzichtbares Instrument zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften sowie zur Steuerung (S), Verwaltung (V) und Kontrolle (K) des Instituts.

**S-Geschenkebuch:** Mit der Dokumentation der Geschenkevergabe und den Auswertungen nach gesetzlichen Schwellwerten und Ausschlussgründen (persönlicher Anlass), Gruppierungen nach verschiedenen Personengruppen ist die permanente Steuerung und damit Reduktion der nichtabziehbaren Betriebsausgaben effizient, integriert und transparent möglich.

**S-Anlagenbuchhaltung:** Mit der AnBu werden die GoBD – maßgeblich §§ 238 und 257 des HGB und §§ 146 und 147 der AO – erfüllt. Durch die Einbettung in die Gesamtbanksteuerung werden Rechnungen und Gutschriften über das Rechnungsbuch mit tagesaktueller Übertragen erfasst. Mit dem gesetzten Vorsteuerkennzeichen werden Belege monatlich automatisch zur AnBu übergeben. Mittels zentral gepflegter Abschreibungsmethoden werden gesetzliche Vorgaben eingehalten. Es können alle benötigten Geschäftsvorfälle abgebildet werden. Datenlieferungen an OBR und AZ9 runden die Prozesse ab.

**S-Kostenrechnung:** Die Kostenarten- und Kostenstellenrechnung stellt mit ihrer Plan- und Ist-Rechnungsfunktionalität ein wesentliches Steuerungselement für kaufmännische Managemententscheidungen dar. Die Planung von Maßnahmen, Abbildung des Handlungskostenvoranschlags und Investitionsplanung nach regionalem Aufsichtsrecht sind weitere wichtige Steuerungsinstrumente. Der Planungsprozess kann mittels einer zentralen oder auch dezentralen Planung je Kostenverantwortlichen erfolgen.

**V-Geschenkebuch:** Neben der anwenderfreundlichen Bestandsführung von Geschenken ist eine verbrauchsorientierte Geschenkeverwaltung implementiert. Durch die hohe Integration des Geschenkebuchs in OSPlus kann bereits im Rechnungsbuch die Zuweisung des Geschenks erfolgen.

Bitte umdrehen >>



## Seite 02

**V-Anlagenbuchhaltung:** Die Bestandsführung gemäß Vorschriften wird gewährleistet. Verwaltung von Stammdaten, Durchführung von Buchungen und Inventuren sowie Erstellung diverser Auswertungen sind möglich. Es können die Abschreibungsbereiche Handelsrecht, Steuerrecht, Kalkulation, Konzern und IFRS geführt werden. Zur AZ9 und zu OBR werden Abschreibungen, Umbuchungen und Abgänge vierteljährlich automatisch übergeben. Über Eingangsschnittstellen werden tagesaktuell Berechtigungen, Konten, Kostenrechnungsobjekte und Eingangsbelege übertragen.

**V-Kostenrechnung:** Die kostenrechnungsrelevanten Buchungen von Rechnungsbuch inkl. REBI, Anlagenbuchhaltung, Geschenkebuch und die Tagesumsätze der AZ9 werden täglich in die Kostenrechnung übernommen. Mit der Verrechnungsfunktion werden die Kosten transparent den relevanten Betriebsbereichen zugeordnet. Sieben Planebenen, die nebeneinander abbildbar sind, erlauben in der Budgetierungsfunktion eine institutsindividuelle Planung. Neben der Jahresplanung mit einer Mehrjahresplanfunktionalität sind unterjährige Anpassungen von Planwerten möglich.

**K-Geschenkebuch:** Die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungspflichten nach § 4 Abs. 5 und § 37b EStG »Sachzuwendungen an Geschäftsfreunde und Mitarbeiter« ist per »Knopfdruck« möglich und dient somit der Kostenkontrolle und -transparenz. Der Aufwand für die Erfüllung der Aufzeichnungspflichten wird damit deutlich reduziert.

**K-Anlagenbuchhaltung:** Über das Berichtswesen können Auswertungen für Echt-, Plan- und Simulationsdaten erstellt werden. Sie bieten die Möglichkeit, mit verschiedenen Selektions- und Gruppierungskriterien z. B. Anlagenspiegel (auch speziell für GoBD), Anlagenkarten, Abschreibungsvergleiche und Buchungsübersichten zu erstellen.

**K-Kostenrechnung:** Mit der Budgetüberwachung per Bericht (Vergleich Plan- und Ist) erfolgt die Wirtschaftlichkeitskontrolle und Überwachung des Kostenbudgets durch die einzelnen Kostenverantwortlichen und für das Gesamthaus. Durch die zentrale Bereitstellung verschiedener Kostenartenstrukturen, wie z. B. Kosten/Erlöse, Ausgaben/Aufwendungen oder Verwaltungsaufwand/anderer Aufwand ist eine Kostenkontrolle einfach und effizient möglich. Die Kostenstruktur Kosten/Erlöse ist Teil der Struktur des Vertriebscontrollings und die Kosten werden monatlich von der Kostenrechnung an das Vertriebscontrolling übermittelt.

Fragen beantwortet  
Ihnen Ihre zuständige  
Kundenberatung.